

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.05.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Gütersloh
Mai 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh (05754)
Berichtsmonat:	Mai 2017
Erstellungsdatum:	26.05.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.05.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Mai 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** seit Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene.

Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh (05754)

Mai 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh (05754)

Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.789	16.921	16.641	-132	-0,8	-74	-0,4	2,3	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.239	9.627	9.578	-388	-4,0	-317	-3,3	-0,0	-3,0
51,7% Männer	4.775	5.017	5.058	-242	-4,8	-191	-3,8	0,2	-2,4
48,3% Frauen	4.464	4.610	4.520	-146	-3,2	-126	-2,7	-0,3	-3,7
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	943	982	1.058	-39	-4,0	-74	-7,3	-2,8	-1,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	141	136	139	5	3,7	-19	-11,9	-3,5	-3,5
30,5% 50 Jahre und älter	2.817	2.922	2.839	-105	-3,6	5	0,2	3,3	-2,5
19,0% dar. 55 Jahre und älter	1.752	1.801	1.752	-49	-2,7	55	3,2	5,9	-0,5
35,0% Langzeitarbeitslose	3.234	3.273	3.246	-39	-1,2	-215	-6,2	-7,1	-10,2
4,8% Schwerbehinderte	444	447	432	-3	-0,7	-73	-14,1	-12,9	-19,4
34,2% Ausländer	3.156	3.248	3.205	-92	-2,8	305	10,7	14,3	12,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.913	2.076	2.017	-163	-7,9	34	1,8	9,7	2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	708	871	764	-163	-18,7	-21	-2,9	3,4	-0,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	401	410	383	-9	-2,2	91	29,4	40,4	16,1
seit Jahresbeginn	10.431	8.518	6.442	x	x	177	1,7	1,7	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.296	2.030	2.194	266	13,1	346	17,7	-4,7	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	779	795	693	-16	-2,0	123	18,8	0,9	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	557	479	520	78	16,3	178	47,0	25,1	33,3
seit Jahresbeginn	10.247	7.951	5.921	x	x	76	0,7	-3,3	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,9	5,0
dar. Männer	4,3	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,7	4,9
Frauen	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,9	5,1	5,2
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,1	4,4	x	x	x	4,2	4,4	4,7
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,5	4,4	x	x	x	4,3	4,5	4,7
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,9	4,8	x	x	x	4,6	4,9	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,2	5,2	x	x	x	5,2	5,4	5,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.562	10.943	10.956	-381	-3,5	-121	-1,1	2,7	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.580	12.871	12.889	-291	-2,3	348	2,8	5,1	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.661	12.954	12.981	-293	-2,3	328	2,7	4,9	3,9
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,3	6,3	x	x	x	6,0	6,2	6,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.185	3.365	3.474	-180	-5,3	-179	-5,3	-2,9	-4,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.383	13.338	13.253	46	0,3	277	2,1	1,2	0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.866	5.842	5.789	24	0,4	262	4,7	3,7	2,4
Bedarfsgemeinschaften	9.603	9.586	9.528	17	0,2	151	1,6	0,8	0,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	750	876	914	-126	-14,4	-6	-0,8	33,5	1,3
Zugang seit Jahresbeginn	4.077	3.327	2.451	x	x	230	6,0	7,6	0,7
Bestand	2.532	2.623	2.626	-91	-3,5	241	10,5	13,1	10,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh (05754)

Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.902	7.117	7.003	-215	-3,0	11	0,2	6,5	4,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.727	4.076	4.126	-349	-8,6	1	0,0	7,6	4,6	
52,5% Männer	1.958	2.179	2.263	-221	-10,1	-97	-4,7	5,5	4,0	
47,5% Frauen	1.769	1.897	1.863	-128	-6,7	98	5,9	10,2	5,2	
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	450	510	583	-60	-11,8	-37	-7,6	2,4	4,5	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	48	51	-2	-4,2	2	4,5	33,3	45,7	
37,1% 50 Jahre und älter	1.384	1.485	1.429	-101	-6,8	42	3,1	8,8	-1,2	
26,7% dar. 55 Jahre und älter	996	1.045	1.018	-49	-4,7	55	5,8	9,9	2,4	
11,1% Langzeitarbeitslose	414	427	425	-13	-3,0	-1	-0,2	-3,4	-9,6	
5,5% Schwerbehinderte	206	214	206	-8	-3,7	-47	-18,6	-14,7	-22,6	
23,6% Ausländer	880	991	1.020	-111	-11,2	101	13,0	30,4	39,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.049	1.270	1.162	-221	-17,4	-8	-0,8	16,4	3,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	592	747	640	-155	-20,7	6	1,0	10,7	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	238	242	-38	-16,0	21	11,7	46,0	33,0	
seit Jahresbeginn	6.331	5.282	4.012	x	x	356	6,0	7,4	4,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.367	1.292	1.354	75	5,8	301	28,2	7,8	11,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	593	615	562	-22	-3,6	141	31,2	4,8	1,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	236	239	260	-3	-1,3	54	29,7	44,0	39,0	
seit Jahresbeginn	6.219	4.852	3.560	x	x	533	9,4	5,0	4,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
dar. Männer	1,8	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,4	x	x	x	2,0	2,2	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,2	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,7	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.859	4.197	4.251	-338	-8,1	-8	-0,2	8,6	5,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.526	4.871	4.944	-345	-7,1	120	2,7	9,6	7,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.602	4.950	5.030	-348	-7,0	98	2,2	8,8	7,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	3.185	3.365	3.474	-180	-5,3	-179	-5,3	-2,9	-4,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2017 und Mai 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh (05754)

Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %				
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.887	9.804	9.638	83	0,8	-85	-0,9	-0,6	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.512	5.551	5.452	-39	-0,7	-318	-5,5	-5,0	-8,0
51,1% Männer	2.817	2.838	2.795	-21	-0,7	-94	-3,2	-3,5	-7,0
48,9% Frauen	2.695	2.713	2.657	-18	-0,7	-224	-7,7	-6,5	-9,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	493	472	475	21	4,4	-37	-7,0	-7,8	-7,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	95	88	88	7	8,0	-21	-18,1	-16,2	-19,3
26,0% 50 Jahre und älter	1.433	1.437	1.410	-4	-0,3	-37	-2,5	-1,8	-3,8
13,7% dar. 55 Jahre und älter	756	756	734	-	-	-	-	0,9	-4,2
51,2% Langzeitarbeitslose	2.820	2.846	2.821	-26	-0,9	-214	-7,1	-7,7	-10,3
4,3% Schwerbehinderte	238	233	226	5	2,1	-26	-9,8	-11,1	-16,3
41,3% Ausländer	2.276	2.257	2.185	19	0,8	204	9,8	8,4	3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	864	806	855	58	7,2	42	5,1	0,6	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	116	124	124	-8	-6,5	-27	-18,9	-25,7	-1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	172	141	29	16,9	70	53,4	33,3	-4,7
seit Jahresbeginn	4.100	3.236	2.430	x	x	-179	-4,2	-6,4	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	929	738	840	191	25,9	45	5,1	-20,7	-5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	186	180	131	6	3,3	-18	-8,8	-10,4	-25,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	321	240	260	81	33,8	124	62,9	10,6	28,1
seit Jahresbeginn	4.028	3.099	2.361	x	x	-457	-10,2	-13,9	-11,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,0
dar. Männer	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,8	2,8
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,1	x	x	x	1,5	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,9	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.703	6.746	6.705	-43	-0,6	-113	-1,7	-0,6	-2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.055	7.999	7.945	56	0,7	229	2,9	2,6	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.060	8.004	7.951	56	0,7	231	3,0	2,6	1,8
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.383	13.338	13.253	46	0,3	277	2,1	1,2	0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.866	5.842	5.789	24	0,4	262	4,7	3,7	2,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.603	9.586	9.528	17	0,2	151	1,6	0,8	0,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2017 bis Mai 2017.

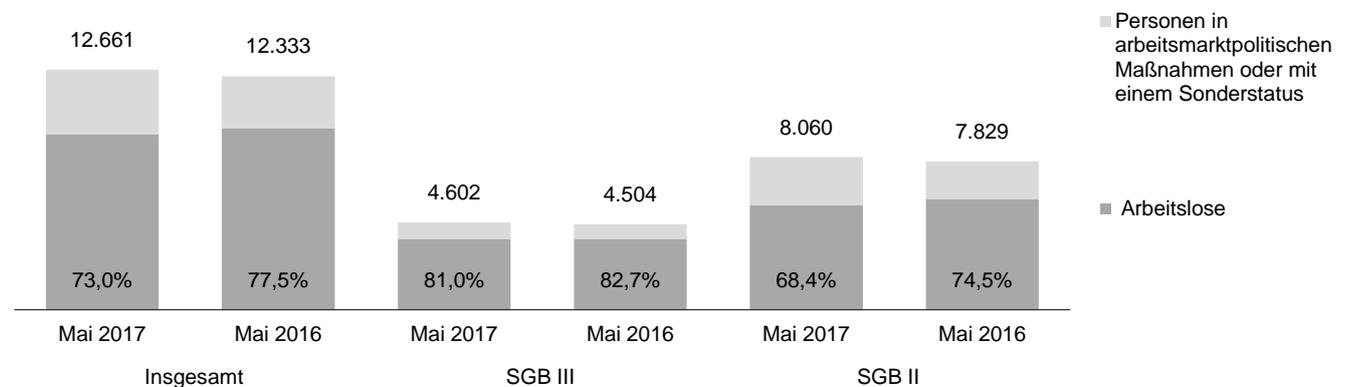
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh (05754)

Mai 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	9.239	9.627	-388	-4,0	-317	-3,3	-0,0	-3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.323	1.316	7	0,5	196	17,4	28,6	36,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	725	726	-1	-0,1	153	26,7	52,8	63,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	598	590	8	1,4	43	7,7	7,7	11,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.562	10.943	-381	-3,5	-121	-1,1	2,7	0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.018	1.928	90	4,7	469	30,3	21,3	28,9
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	542	529	13	2,5	6	1,1	2,7	0,9
Arbeitsgelegenheiten	137	138	-1	-0,7	-22	-13,8	-16,9	-6,4
Fremdförderung	1.005	924	81	8,8	488	94,4	66,2	90,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-1	-7,7	-7,7	-7,7
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	11	11	-	-	*	*	x	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	310	314	-4	-1,3	-11	-3,4	-6,3	-0,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.580	12.871	-291	-2,3	348	2,8	5,1	4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	81	83	-2	-2,4	-20	-19,8	-21,0	-11,4
Gründungszuschuss	76	78	-2	-2,6	-22	-22,4	-23,5	-14,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	2	66,7	66,7	100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.661	12.954	-293	-2,3	328	2,7	4,9	3,9
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,3	x	x	x	6,0	6,2	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,0	74,3	x	x	x	77,5	78,0	79,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh (05754)

Mai 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2016		Apr 2016		Mrz 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.727	4.076	-349	-8,6	1	0,0	7,6	4,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	132	121	11	9,1	-9	-6,4	57,1	68,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	132	121	11	9,1	-9	-6,4	57,1	68,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.859	4.197	-338	-8,1	-8	-0,2	8,6	5,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	667	674	-7	-1,0	128	23,7	16,0	23,5	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	350	343	7	2,0	9	2,6	3,9	5,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	252	252	-	-	130	106,6	54,6	92,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	79	-14	-17,7	-11	-14,5	-10,2	-8,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.526	4.871	-345	-7,1	120	2,7	9,6	7,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	76	78	-2	-2,6	-22	-22,4	-23,5	-14,7	
Gründungszuschuss	76	78	-2	-2,6	-22	-22,4	-23,5	-14,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.602	4.950	-348	-7,0	98	2,2	8,8	7,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,0	82,3	x	x	x	82,7	83,3	84,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.512	5.551	-39	-0,7	-318	-5,5	-5,0	-8,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.191	1.195	-4	-0,3	205	20,8	26,3	33,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	593	605	-12	-2,0	162	37,6	52,0	62,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	598	590	8	1,4	43	7,7	7,7	11,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.703	6.746	-43	-0,6	-113	-1,7	-0,6	-2,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.351	1.254	97	7,7	341	33,8	24,3	31,9	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	193	185	8	4,3	-2	-1,0	-	-6,8	
Arbeitsgelegenheiten	137	138	-1	-0,7	-22	-13,8	-16,9	-6,4	
Fremdförderung	753	672	81	12,1	358	90,6	71,0	90,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*	
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-1	-7,7	-7,7	-7,7	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	11	11	-	-	*	*	x	*	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	245	235	10	4,3	-	-	-4,9	3,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.055	7.999	56	0,7	229	2,9	2,6	1,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	5	-	-	2	66,7	66,7	100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	2	66,7	66,7	100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.060	8.004	56	0,7	231	3,0	2,6	1,8	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,9	3,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,4	69,4	x	x	x	74,5	74,9	75,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

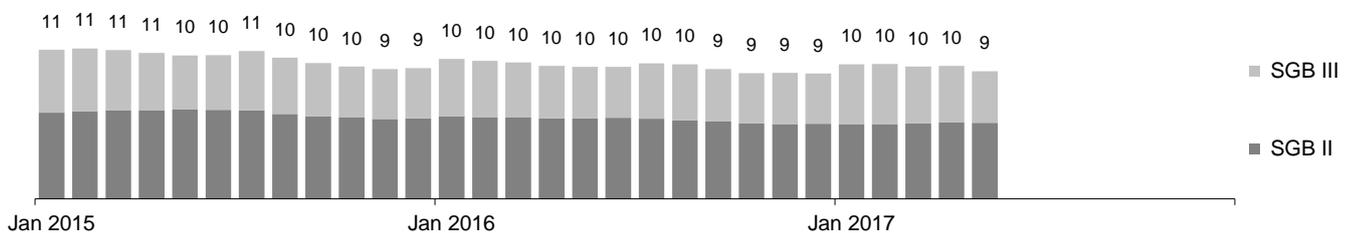
Gütersloh (05754)

Mai 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 388 auf 9.239 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 317 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,7% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.727, das sind 349 weniger als im Vormonat und 1 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.512 Arbeitslose, das ist ein Minus von 39 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2016 waren es 318 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	9.239	-388	-4,0	-317	-3,3	4,5	4,7	4,7
Männer	4.775	-242	-4,8	-191	-3,8	4,3	4,6	4,5
Frauen	4.464	-146	-3,2	-126	-2,7	4,8	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	943	-39	-4,0	-74	-7,3	3,9	4,1	4,2
15 bis unter 20 Jahre	141	5	3,7	-19	-11,9	1,9	1,8	2,1
50 Jahre und älter	2.817	-105	-3,6	5	0,2	4,2	4,5	4,3
55 Jahre und älter	1.752	-49	-2,7	55	3,2	4,6	4,9	4,6
Deutsche	6.071	-298	-4,7	-617	-9,2	3,4	3,5	3,7
Ausländer	3.156	-92	-2,8	305	10,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.727	-349	-8,6	1	0,0	1,8	2,0	1,8
Männer	1.958	-221	-10,1	-97	-4,7	1,8	2,0	1,9
Frauen	1.769	-128	-6,7	98	5,9	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	450	-60	-11,8	-37	-7,6	1,9	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	46	-2	-4,2	2	4,5	0,6	0,6	0,6
50 Jahre und älter	1.384	-101	-6,8	42	3,1	2,0	2,3	2,0
55 Jahre und älter	996	-49	-4,7	55	5,8	2,6	2,8	2,5
Deutsche	2.845	-239	-7,7	-99	-3,4	1,6	1,7	1,6
Ausländer	880	-111	-11,2	101	13,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.512	-39	-0,7	-318	-5,5	2,7	2,7	2,9
Männer	2.817	-21	-0,7	-94	-3,2	2,5	2,6	2,6
Frauen	2.695	-18	-0,7	-224	-7,7	2,9	2,9	3,1
15 bis unter 25 Jahre	493	21	4,4	-37	-7,0	2,0	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	95	7	8,0	-21	-18,1	1,3	1,1	1,5
50 Jahre und älter	1.433	-4	-0,3	-37	-2,5	2,1	2,2	2,3
55 Jahre und älter	756	-	-	-	-	2,0	2,1	2,1
Deutsche	3.226	-59	-1,8	-518	-13,8	1,8	1,8	2,1
Ausländer	2.276	19	0,8	204	9,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

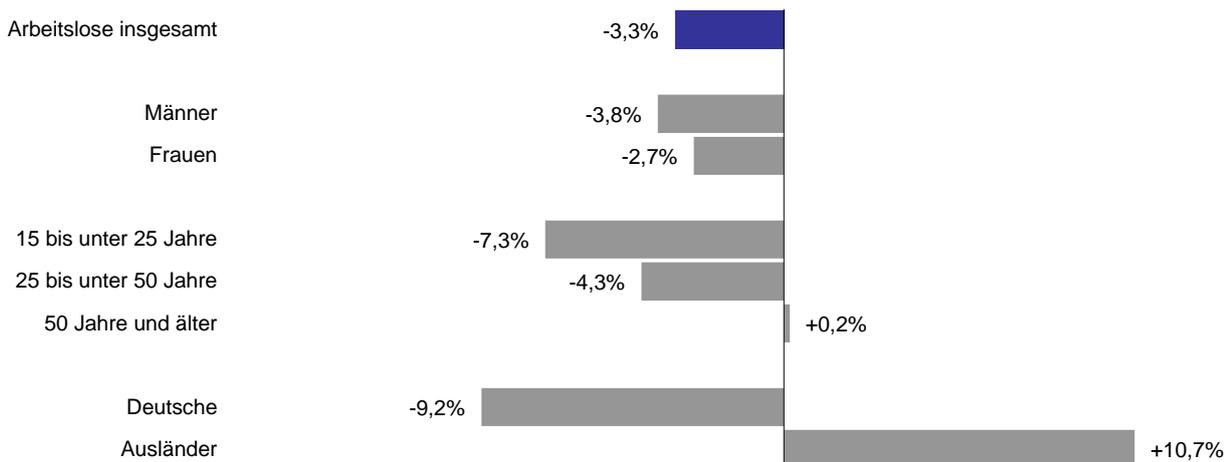
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gütersloh (05754)

Mai 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -9% bei Deutschen bis +11% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	51,7%	48,3%
SGB III	52,5%	47,5%
SGB II	51,1%	48,9%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	65,7%	34,2%
SGB III	76,3%	23,6%
SGB II	58,5%	41,3%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	10,2%	59,3%	30,5%
SGB III	12,1%	50,8%	37,1%
SGB II	8,9%	65,0%	26,0%

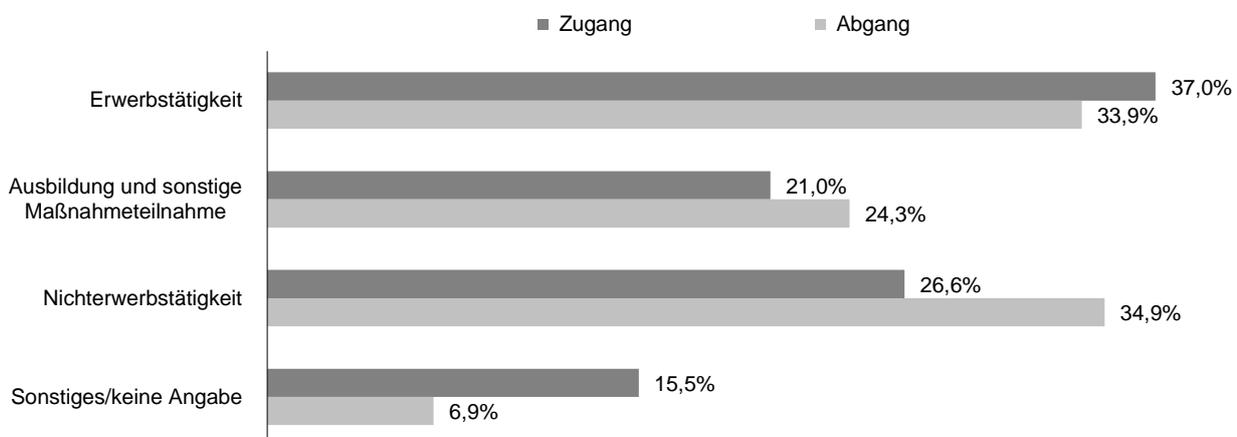
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh (05754)

Mai 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.913 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.296 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 346 mehr als im Mai 2016. Seit Jahresbeginn gab es 10.431 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 177 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.247 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 76 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 708 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 779 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 123 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.913	-163	-7,9	34	1,8	10.431	177	1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	708	-163	-18,7	-21	-2,9	4.359	-41	-0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	677	-145	-17,6	-15	-2,2	4.171	1	0,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-18	-56,3	-3	-17,6	85	-20	-19,0
Selbständigkeit	15	-	-	-3	-16,7	90	-26	-22,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	401	-9	-2,2	91	29,4	2.034	383	23,2
Nichterwerbstätigkeit	508	29	6,1	-79	-13,5	2.510	-304	-10,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	384	32	9,1	-69	-15,2	1.857	-345	-15,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	99	-3	-2,9	-23	-18,9	554	23	4,3
Sonstiges/keine Angabe	296	-20	-6,3	43	17,0	1.528	139	10,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.296	266	13,1	346	17,7	10.247	76	0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	779	-16	-2,0	123	18,8	3.344	-173	-4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	751	-21	-2,7	113	17,7	3.230	-117	-3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	26	5	23,8	9	52,9	107	-55	-34,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	557	78	16,3	178	47,0	2.430	635	35,4
Nichterwerbstätigkeit	801	217	37,2	79	10,9	3.567	-384	-9,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	437	78	21,7	-43	-9,0	2.093	-347	-14,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	316	126	66,3	115	57,2	1.266	116	10,1
Sonstiges/keine Angabe	159	-13	-7,6	-34	-17,6	906	-2	-0,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

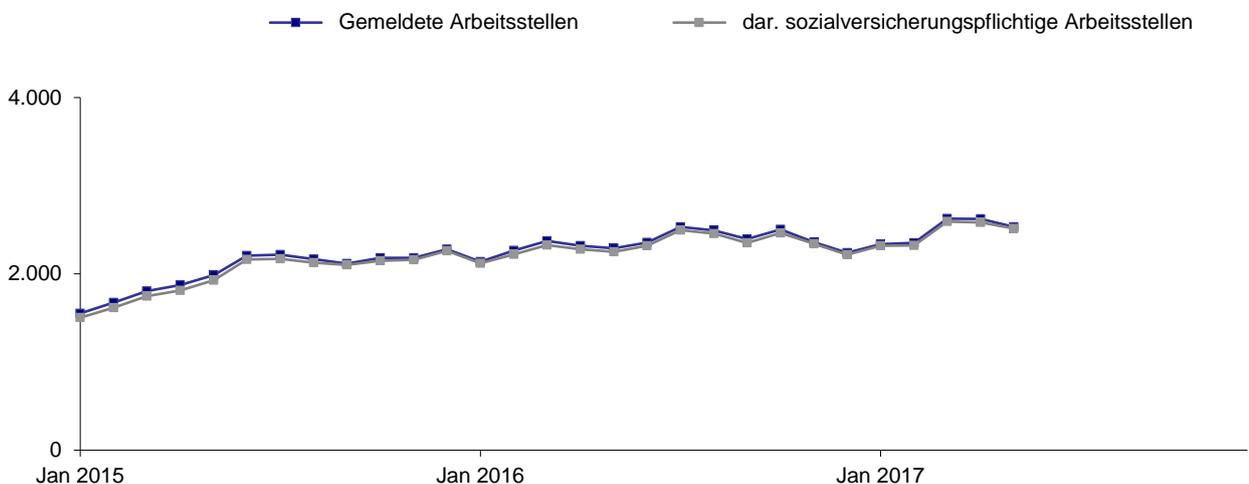
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh (05754)

Mai 2017

Im Mai waren 2.532 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 91. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 241 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 750 neue Arbeitsstellen, das waren 6 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 4.077 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 230 oder 6%. Im Mai wurden 844 Arbeitsstellen abgemeldet, 69 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 3.830 Stellenabgänge (-6).

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	750	-126	-14,4	-6	-0,8	4.077	230	6,0
dar. sofort zu besetzen	382	-64	-14,3	77	25,2	2.095	747	55,4
sozialversicherungspflichtig	743	-119	-13,8	10	1,4	3.998	249	6,6
dar. sofort zu besetzen	376	-67	-15,1	89	31,0	2.044	746	57,5
Bestand	2.532	-91	-3,5	241	10,5	2.494	217	9,5
dar. sofort zu besetzen	2.381	25	1,1	384	19,2	2.271	282	14,2
sozialversicherungspflichtig	2.514	-71	-2,7	263	11,7	2.467	228	10,2
dar. sofort zu besetzen	2.363	35	1,5	401	20,4	2.249	283	14,4
Abgang	844	-29	-3,3	69	8,9	3.830	-6	-0,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	817	-47	-5,4	64	8,5	3.749	-15	-0,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

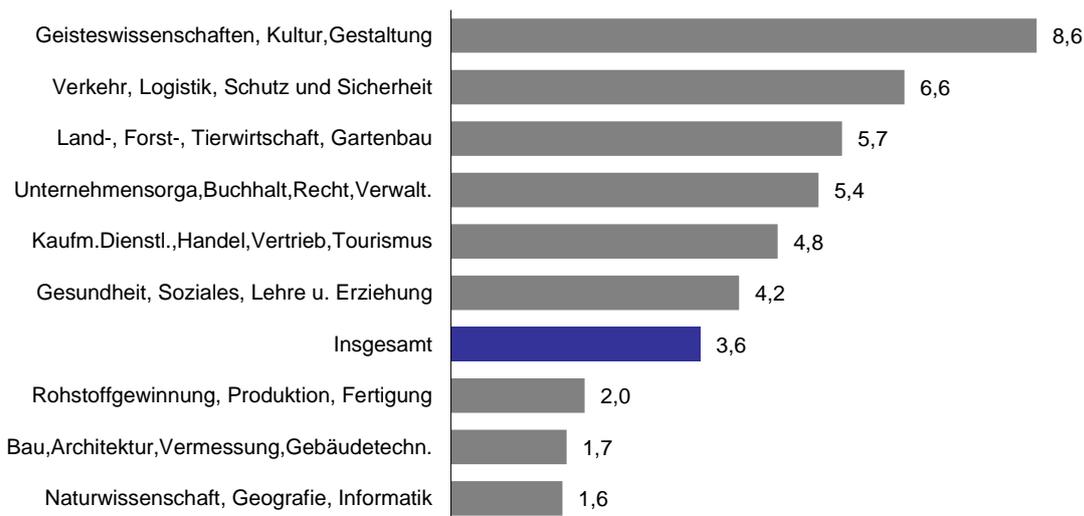
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh (05754)

Mai 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.239	100	-388	-4,0	-317	-3,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	166	1,8	-1	-0,6	-8	-4,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.245	24,3	-102	-4,3	-95	-4,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	384	4,2	-37	-8,8	-28	-6,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	106	1,1	-8	-7,0	-9	-7,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.146	34,1	-161	-4,9	-98	-3,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.047	11,3	-57	-5,2	-67	-6,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	909	9,8	-23	-2,5	-38	-4,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	793	8,6	-15	-1,9	61	8,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	120	1,3	-11	-8,4	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	323	3,5	28	9,5	-33	-9,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.532	100	-91	-3,5	241	10,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	29	1,1	1	3,6	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.147	45,3	-88	-7,1	88	8,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	227	9,0	20	9,7	45	24,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	65	2,6	-3	-4,4	9	16,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	474	18,7	-14	-2,9	38	8,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	219	8,6	-5	-2,2	59	36,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	169	6,7	15	9,7	27	19,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	188	7,4	-13	-6,5	-22	-10,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	14	0,6	-4	-22,2	-3	-17,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

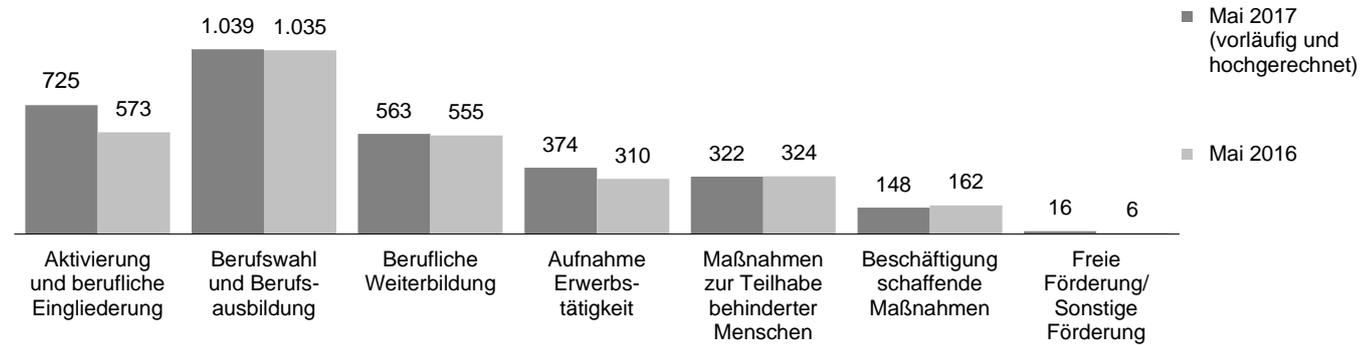
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh (05754)

Mai 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	961	-151	-13,6	65	7,3	4.716	638	15,6
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-22	-52,4	-4	-16,7	258	-14	-5,1
Berufliche Weiterbildung	70	-3	-4,1	5	7,7	345	95	38,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	-2	-2,9	15	29,4	284	35	14,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	27	18	200,0	11	68,8	96	23	31,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	-25	-51,0	11	84,6	154	-10	-6,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-	-	1	10,0	55	-1	-1,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	725	-2	-0,3	152	26,5	759	294	63,3
Berufswahl und Berufsausbildung	1.039	-17	-1,6	4	0,4	1.058	-26	-2,4
Berufliche Weiterbildung	563	13	2,4	8	1,4	549	-0	-0,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	374	-2	-0,5	64	20,6	381	93	32,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	322	15	4,9	-2	-0,6	320	-4	-1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	148	-1	-0,7	-14	-8,6	152	-10	-6,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	-	-	10	166,7	14	9	191,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	451	51	12,8	188	71,5	1.967	802	68,8
Berufswahl und Berufsausbildung	38	-21	-35,6	-9	-19,1	297	-78	-20,8
Berufliche Weiterbildung	52	-25	-32,5	9	20,9	311	53	20,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	6	9,7	19	38,8	292	63	27,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	3	-13	-81,3	-3	-50,0	74	15	25,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-28	-50,9	6	28,6	167	15	9,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	2	x	9	9	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

Gütersloh (05754)

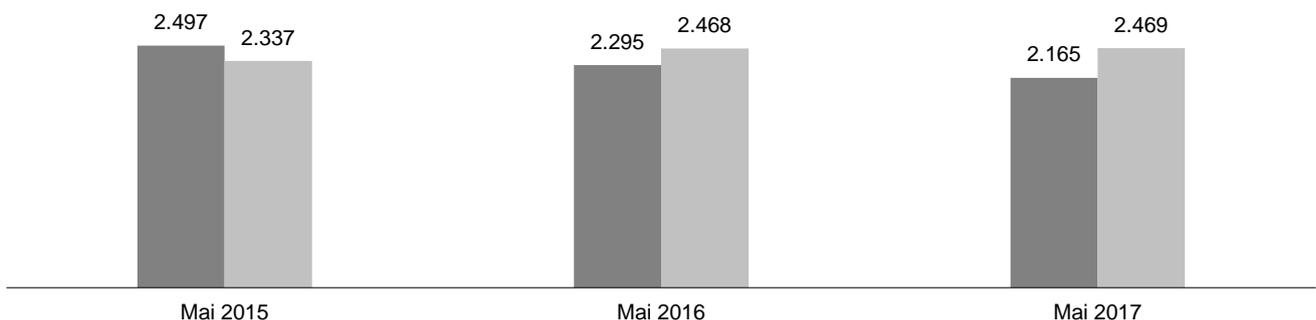
Mai 2017

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.165 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 5,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es - gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert - bis Mai 2.469 Meldungen für Berufsausbildungsstellen (+0,0%). Ende Mai waren 894 Bewerber noch unversorgt und 955 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+5,7%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+5,9%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.165	-130	-5,7	2.295	2.497
versorgte Bewerber	1.271	-178	-12,3	1.449	1.427
einmündende Bewerber	612	-84	-12,1	696	742
andere ehemalige Bewerber	527	-75	-12,5	602	541
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	132	-19	-12,6	151	144
unversorgte Bewerber	894	48	5,7	846	1.070
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.469	1	0,0	2.468	2.337
betriebliche Ausbildungsstellen	2.428	4	0,2	2.424	2.302
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	41	-3	-6,8	44	35
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	955	53	5,9	902	745
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,14	x	x	1,08	0,94
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,07	x	x	1,07	0,70

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

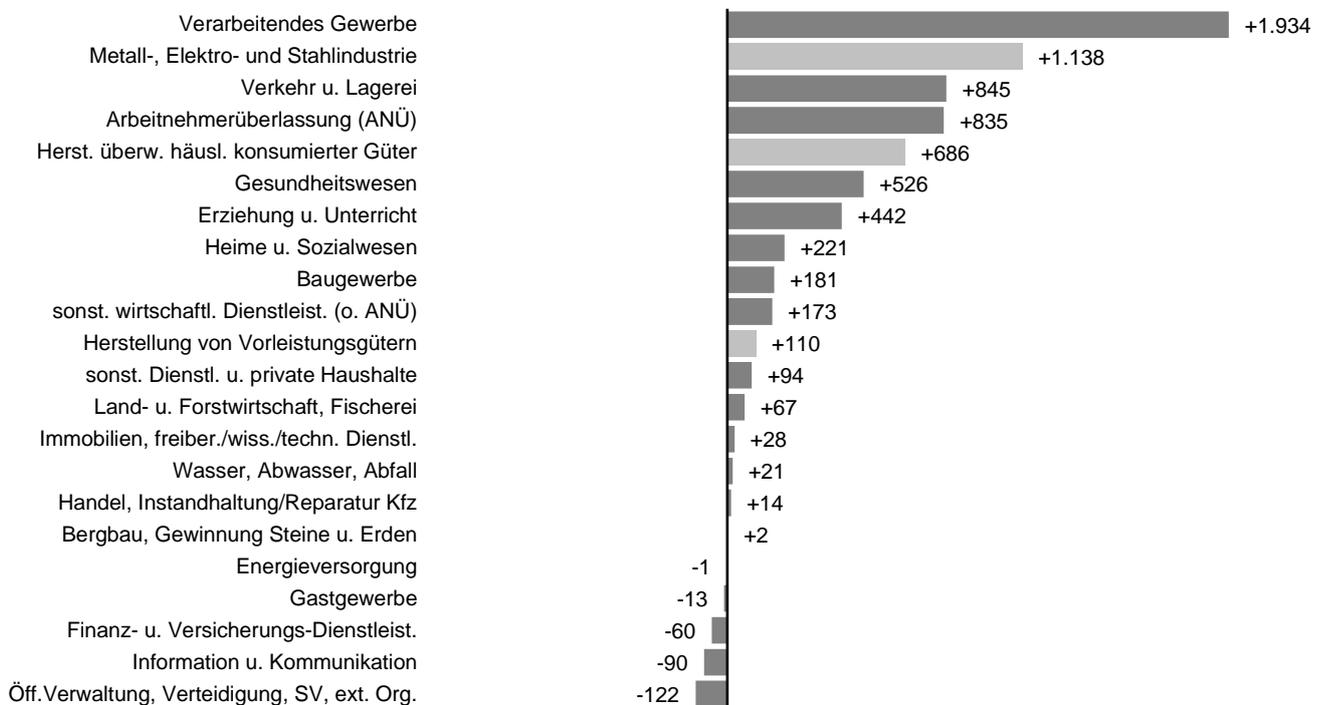
Gütersloh (05754)

September 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 170.064. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 5.097 oder 3,1%, nach +5.353 oder +3,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.934 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-122 oder -2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2016 / Sep 2015	
	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	170.064	166.160	165.635	164.160	164.967	5.097	3,1
60,1% Männer	102.251	99.768	99.145	98.214	99.009	3.242	3,3
39,9% Frauen	67.813	66.392	66.490	65.946	65.958	1.855	2,8
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	19.631	17.614	18.044	18.396	19.127	504	2,6
70,7% 25 bis unter 55 Jahre	120.260	118.891	118.601	117.432	117.729	2.531	2,1
17,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	29.082	28.594	27.936	27.282	27.072	2.010	7,4
78,3% Vollzeit	133.080	129.715	129.407	128.379	129.530	3.550	2,7
21,7% Teilzeit	36.982	36.443	36.224	35.774	35.420	1.562	4,4
88,0% Deutsche	149.639	146.380	146.345	145.930	146.746	2.893	2,0
12,0% Ausländer	20.344	19.701	19.204	18.140	18.127	2.217	12,2

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh (05754)

Februar 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.422	-42	-0,4
davon			
mit 1 Person	4.827	61	1,3
mit 2 Personen	1.795	-125	-6,5
mit 3 Personen	1.322	-39	-2,9
mit 4 Personen	793	-25	-3,1
mit 5 und mehr Personen	685	86	14,4
darunter			
Single-BG	4.797	68	1,4
Alleinerziehende-BG	1.977	-155	-7,3
Partner-BG ohne Kinder	707	-1	-0,1
Partner-BG mit Kindern	1.683	82	5,1
nicht zuordenbare BG	254	-37	-12,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.708	-85	-2,2
davon: mit 1 Kind	1.751	-114	-6,1
mit 2 Kindern	1.170	-37	-3,1
mit 3 und mehr Kindern	787	66	9,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.360	69	0,4
darunter			
Männer	9.498	168	1,8
Frauen	9.862	-99	-1,0
Leistungsberechtigte (LB)	19.123	134	0,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.900	198	1,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.133	44	0,3
darunter			
Männer	6.263	138	2,3
Frauen	6.870	-94	-1,3
davon			
unter 25 Jahre	2.635	58	2,3
25 bis unter 55 Jahre	8.563	-56	-0,6
55 Jahre und älter	1.935	42	2,2
darunter			
Deutsche	7.901	-567	-6,7
Ausländer	5.205	615	13,4
darunter			
Alleinerziehende	1.955	-137	-6,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.767	154	2,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.154	37	3,3
3 bis unter 6 Jahre	1.113	1	0,1
6 bis unter 15 Jahre	3.258	103	3,3
über 15 Jahre	242	13	5,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	223	-64	-22,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	237	-65	-21,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	108	-32	-22,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	129	-33	-20,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

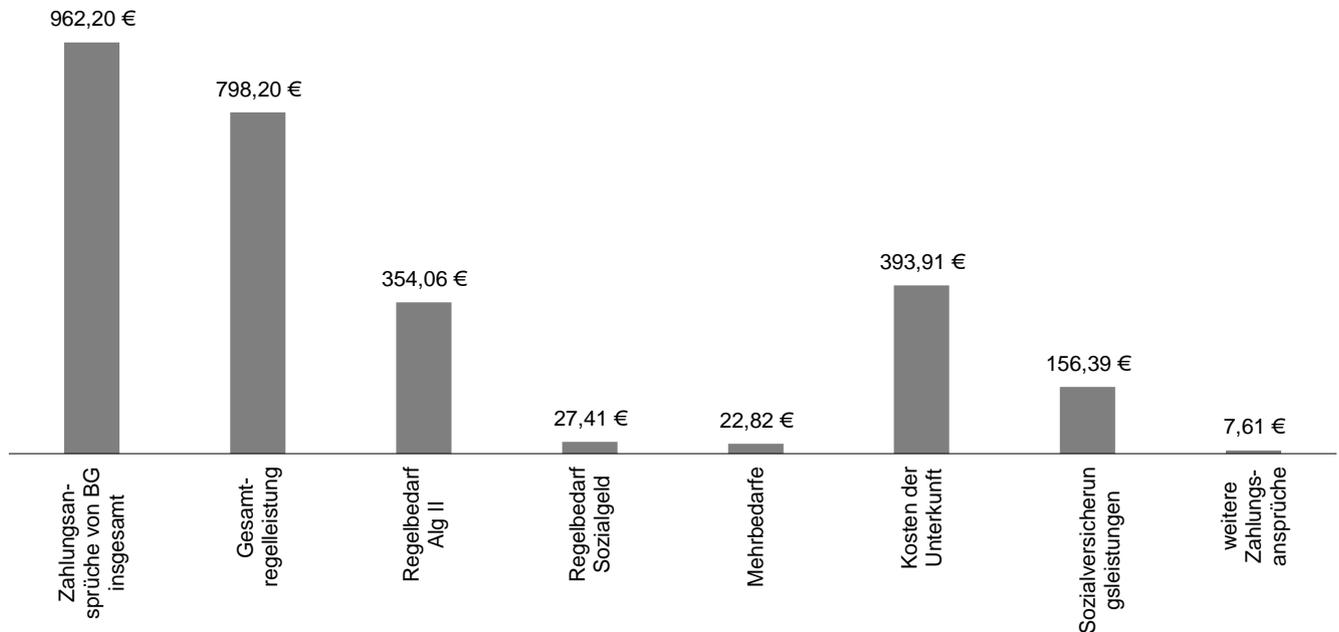
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh (05754)

Februar 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	9.065.827	962	9.422	962
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.520.644	798	9.404	800
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.335.977	354	8.351	399
Regelbedarf Sozialgeld	258.261	27	1.839	140
Mehrbedarfe	214.974	23	2.519	85
Kosten der Unterkunft	3.711.431	394	8.886	418
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.670.298	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.473.511	156	9.338	158
weitere Zahlungsansprüche	71.672	8	-	-
sonstige Leistungen	55.904	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	11.919	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	173	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.677	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).